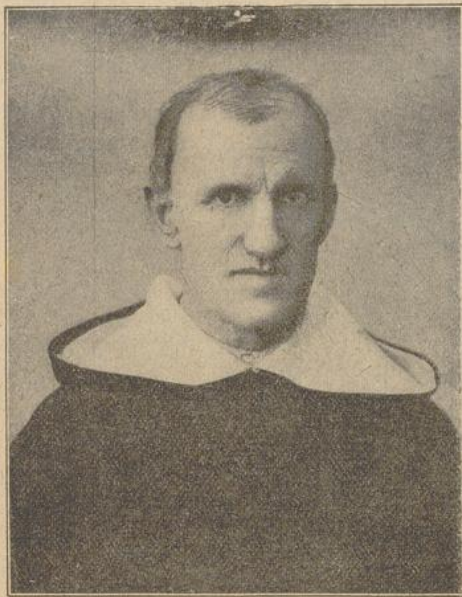




Gebetsempfehlungen.

und Diamanten glänzten. Hoherfreut über die fast ungehoffte Schenkung beschloß der Bischof, den kostbaren Schatz dem Herrn der Herren und König der Könige zum Opfer zu bringen. Er ließ daher eine Monstranz anfertigen, in welcher alle diese Perlen und Edelsteine des Königschmuckes angebracht werden



Phot Leopold Lude, Graz.
P. Andreas Frühwirth,
der neue Apostolische Nuntius in München.

mußten. Und so ist die berühmte Eichstätter Monstranz entstanden, welche zwei Jahrhunderte lang die bewundernswürdige Zierde der Kathedrale zu Eichstätt bildete. Die in Eichstätt noch vorhandene Zeichnung und Kostenberechnung lassen die Herrlichkeit dieses heiligsten Gerätes, das zum Sitz der ewigen Weisheit bestimmt war, ahnen. Der Aufwand für dieses köstliche Werk betrug 150 000 fl. Der Wert des Goldes allein war 14 080 fl., jener des größten Diamanten 7 000 fl., und die größte Perle war 1 500 fl. wert.

Zur gest. Notiz. Ende März oder anfangs April reisen wieder Postulanten nach Mariannhill. Bezügl. Anfragen sind zu richten an die Vertretung der Mission Mariannhill.

Wir bitten unsere lieben Leser, wenn sie uns schreiben oder etwas senden, stets die genaue Adresse (Herr, Frau, Fräulein), Wohnort und nächste Post anzugeben und bei Ortswechsel unbedingt auch die frühere Adresse.

Wir sind unsern geehrten Freunden und Gönnern stets dankbar für gütige Zusendung von genauen Adressen wohlthätiger Personen, an die wir das Vergißmeinnicht versenden können. Der Name des Einsenders wird nicht genannt.

Vergißmeinnicht Jahrg. 1907 ist noch vollständig zu haben bei der Missionsvertretung.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.

Dankjagungen

sind eingegangen aus: Nies, Bischofegg, Salzburg, St. Leonhard Kärnten, Rigist, Achaffenburg, Roth Ammerzweiler, Köln.

Gebetsempfehlungen.

Mehrere Anliegen einige Novener L. N. — In einem schweren Anliegen. — Ein dem Trunke ergebener Familienvater. — Ein Anliegen zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe. — Ein Fallsucht leidender Sohn. — Eine neuntägige Andacht für das Bestehen einer Prüfung. — Ein Anliegen in besonderer Meinung. — Eine kranke Person. — Daß ein Mann zum Katholizismus überetrete. — Um günstigen Hausverkauf. — Ein schwerer Prozess. — Ein krankes Mädchen. — Um eine gute Lebensstellung zu erlangen. — Um glückliche Sterbestunde. — Um glückliche Heirat. — Ein Wohltäterin um Befreiung von Rheumatismus. — Ein jähriger Familienvater. — Um gute Kindererziehung. — Eine Mutter um Gesundheit und Geduld. — Befreiung von Geldnot. — Um glückliche Heirat. — Mehrere Anliegen. — Eine Wohltäterin in ihrem Anliegen. — Ein Fräulein nach seiner Meinung. — Eine Wohltäterin um glückliche Niederkunft. — Ein Wohltäter in schwerem Anliegen für seinen Sohn. — Um guten Hausverkauf. — Eine Wohltäterin und ihre kranken Brüder. — Eine Mutter mit Krebsartigem Leben. — Ein krankes Kind. — Um Befreiung von Rheumatismus. — Ein sehr wichtige Anliegen. — Ein Familienvater. — Verkauf eines Grundstückes einer Witwe. — Ein glaubensloser Sohn. — Eine kranke Mutter. — Mehrere Anliegen. — Daß der einzige Sohn vom Militär frei werde. — Um Kinderlegen. — Eine Wohltäterin in schwerem Anliegen. — Um Befreiung eines Gatten. — Um Frömmigkeit und Gesundheit einer Tochter. — Ein ausgeartetes Kind. — Ein bei Fluchen ergebener Vater. — Drei dem Trunke ergebene Mütter. — Eine kranke Frau. — Mehrere wichtige Anliegen für mich und Angehörige. — Ein Mann der einer von der Kirche verbotenen Gesellschaft beigetreten ist. — Eine kranke Jungfrau um Genesung. — Zwei kranke Geschwister um Genesung. — Ein kranker Ehegatte. — Ein besonders wichtiges Anliegen einer Pfarrei. — Eine Forderung in schweren Anliegen. — Eine alte Frau um die Gnade der Erlösung. — Um Erleichterung bei der Ständewahl. — Ein guter Hausverkauf. — Eine Nervenkrankte.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Bundes sind gebeten und werden dem frommen Gebete unser Leser empfohlen:

Frau Elisabeth Veichl Ehingen, Elisabeth Scheller, Anna in Kierenz, Pauline Bruder in Gengenbach, Lothar Seuffert Würzburg, Frau Karolina Etienne in Rippenheim, Luise Reif von Walden, M. Barnaba Schiebel Oberin, Rain, Hochw. Herr Pfarrer Herr Freiburg i. Br., großer Wohltäter unserer Mission, Frau Wilhelmine Kaller Hülzingen, Frau J. Hermann-Martin Breingarten, Konstantin Konrad Neunkirchen, Bertha Klüster Heilig Blut, Johann Bapt. Müller Bab Oberdorf, Rosa Kirchner Leutershausen, Karl Zint in Oberachern, Eva Härtl in Großenfees, Susanna Blaimmeller in Großenbachheim, Andreas Haas Oberlauda, Herr Wolpert Nagelshausen, Theresia Oertl Offenbrunn, Hochw. Pfarrer Wolfmer in Walden, Fr. Schaal in Grefeld, Hubert Jansen und Sohn in Gangelshausen, Jakob Münster in Eupen, Theodor Klein in Schmittshoff.

Zahlung rückständiger Abonnements des Vergißmeinnicht pro 1907 und Vorauszahlung des Vergißmeinnicht pro 1908 geschieht in Deutschland am einfachsten per Postanweisung, in Oesterreich-Ungarn und der Schweiz durch Postcheck.

Jubiläums-Festschrift.

Wir machen auf die im Verlage von B. Herder Freiburg i. Br., erschienene Festschrift zum 25jährigen Jubiläum der Gründung des Trappisten-Missionsklosters Mariannhill, welches Ende Dezember erschienen wird, aufmerksam. Das Buch ist auf das prächtigste ausgestattet, sehr reich illustriert, und eignet sich besonders zu Weihnachtsgeschenken, ist auch von unseren Missionsvertretungen zu beziehen zum Preise von Mk. 4.50 = Fr. 5.40 = Fr. 6.—

NB. Der Reinertrag ist für die Mission bestimmt.